

Harmonie zwischen Menschen aus aller Welt

Am Neujahrspéro des Teams der Deutschkurse Freienbach wurde in verschiedenen Sprachen gesungen, getanzt und gefeiert. Dabei fanden auch unbekannte Kulturen in schönen Liedern Ausdruck.

Das Team der Deutschkurse Freienbach lud seine Kursteilnehmenden zu einem Neujahrspéro mit offenem Singen ein. Die rund 40 Deutschlernenden stiessen auf ein gutes Jahr 2019 an und verbrachten zusammen ein paar glückliche Stunden.

Denn was ist Glück? Bedeutet es nicht auch, die Sorgen und Nöte des Alltags beim Singen und Feiern zu vergessen? Und so wurden am Samstag nachmittags Volkslieder aus der Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien und sogar aus Sri Lanka, der Ukraine oder der Türkei gesungen und auch mal dazu getanzt. Wenn der Liedtext unaussprechbar wurde, half man sich mit «La-la-la» oder wippte im Rhythmus mit. Klar erklang auch da und



Ihre Verbindung ist die Sprache: Deutschlernende trafen sich zum Feiern.

Bild zvg

dort ein unreiner Ton, doch was stimmte, war die Harmonie zwischen den Menschen aus Europa, Asien, Afrika und Amerika.

Nach der musikalischen Weltreise stärkten sich die Deutschlernenden mit selbstgemachten Köstlichkeiten aus aller Welt und einem guten Schluck Freienbacher Wein. Dabei wurden die erlernten Deutschkenntnisse eingesetzt und das Zusammensein genossen. Es gab viele glückliche Gesichter.

Ab Februar starten die alltagsbezogenen Kurse für Einsteiger bis Fortgeschrittene wieder. Während die Frauen und Männer Deutsch lernen, werden die Kinder tagsüber von der ZüriSee-Spielgruppe betreut. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.freienbach.ch/deutschkurse.

Deutschkurse Freienbach

HÖFE

Alles Gute zum Geburtstag

Peter Spätig am Eulenweg 21 und Robert Steiner an der Hungerstrasse 22 in Wilen feiern heute ihren 80. Geburtstag. 92 Jahre alt wird Werner Haab am Etzelblickweg in Freienbach. Wir wünschen den drei Jubilaren alles Gute zum Geburtstag, viel Glück, Gesundheit und viele weitere glückliche Lebensjahre. (red)

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Lachen

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Förrlibuckstrasse 60/62, Zürich; Projekt: Hirt und Partner AG Stahl-Bau-Engineering, Tiefenastrasse 2, Worblaufen; Grundeigentümer: Christian Spälti, Wisshaltenstrasse 27, Schübelbach. Bauobjekt: Neubau Mobilfunkanlage mit neuen Antennen, Marktstrasse 9, Lachen.

Bauherrschaft: Estée Lauder AG, Feldmoosstrasse 2, Lachen; Projekt: IE Industrial Engineering Zürich AG, Wiesenstrasse 7, Zürich. Bauobjekt: An- und Umbau «Plant» mit Pfählung, Feldmoosstrasse 2, Lachen.

Bauherrschaft: Christian und Margret Michel-Kistler, Beulweg 42, Lachen; Projekt: Hensel Architektur AG, Sonnenhofstrasse 12, Lachen; Grundeigentümer: Christian Michel, Beulweg 42, Lachen. Bauobjekt: Projektänderung: Aussentreppe auf Attikadach und ungedeckter Sitzplatz beim sich im Bau befindlichen Mehrfamilienhaus, Sonnenhofstrasse 17, Lachen (ohne Baugespann).

Schübelbach

Bauherrschaft: Urban Krieg und Silvia Kilchenmann, Bahnhofstrasse 1, Siebnen; Projekt: Witech AG, Talstrasse 33, Pfäffikon; Grundeigentümer: Stockwerkeigentümergeinschaft «Siebnen», vertreten durch PLUSdata Immo GmbH, Churerstrasse 60, Altendorf. Bauobjekt: Balkonverglasung beim Wohn- und Geschäftshaus, Bahnhofstrasse 1, Siebnen (ohne Baugespann).

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 157. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Claudia Hiestand (cla); Geraldine Hug (geh); Lars Morger (mor); Patrizia Pfister (pp); Frieda Suter (fs)

Redaktion Sport Leitung Roger Züger (rzü); Andreas Züger (azü)

Redaktion Lachen Leitung Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Oliver Bosse (obo); Franz Feldmann (ff); Silvia Gisler (sig); Johanna Mächler (am)

Sekretariat Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo
Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate Fr. 271.–, 24 Monate Fr. 510.–, 6 Monate Fr. 145.–, Einzelnummer Fr. 2,50 (inkl. MwSt.), Abonentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Konzerne sollen Menschenrechte und Umweltstandards einhalten müssen

In den Höfen hat sich zur Konzernverantwortungsinitiative ein Lokalkomitee gegründet, um den Schweizer Grosskonzernen ihre Verantwortungen bewusstmachen.

Glencore vergiftet Flüsse im Kongo und die Luft in Sambia. Der Basler Konzern Syngenta verkauft tödliche Pestizide, welche bei uns schon lange verboten sind und Schweizer Goldraffinerien beziehen Rohgold aus Kinderarbeit. Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und ignorieren minimale Umweltstandards im Ausland.

Ziel der Konzernverantwortungsinitiative ist es, dies in Zukunft zu verhindern, indem Konzerne mit Sitz in der Schweiz verpflichtet werden, bei ihren Geschäften auf der ganzen Welt Menschenrechte und Umweltstandards einzuhalten. Damit CH-Multis auch im Ausland die in der Schweiz geltenden Gesetze einhalten, müssen Verstöße Konsequenzen haben. Konzerne sollen deshalb in Zukunft für



Die Schweizer Grosskonzerne sollen sich an Menschenrechte und Umweltstandards halten müssen.

Bild zvg

Menschenrechtsverletzungen haften müssen, die sie oder ihre Tochterfirmen zu verantworten haben.

Auch in den Höfen präsent

Mitte Dezember 2018 wurde auch im Bezirk Höfe ein lokales Unterstützungs-Komitee für die Konzernverantwortungsinitiative gegründet. Stefan Wälti meint: «Wir finden es wichtig, dass wir uns auch in den Höfen mit diesem wichtigen Anliegen befassen, und haben darum ein Komitee gegründet.» In den nächsten Wochen und Monaten wird die Gruppe erste Informationsveranstaltungen und Aktionen organisieren. Interessierte melden sich bei st.waelti@gmail.com oder informieren sich direkt auf der Komitee-Website unter konzern-initiative.ch/lokal-komitee-hoefe. (eing)

Gesangskünste neu entdecken oder auffrischen

Der Männerchor am Etzel in Pfäffikon bietet für interessierte Anfänger oder Wiedereinsteiger einen Chorkurs an. Jeder kann seine Stimme trainieren, lautet die gute Botschaft.

Wollten auch Sie schon immer mal in einem Chor singen, fanden jedoch nie den Mut dazu? Sind Noten für Sie unverständliche Zeichen? Dann bietet sich jetzt die Gelegenheit, dies zu ändern. Denn seit Dienstag, 8. Januar, führt der Männerchor Pfäffikon am Etzel speziell für Anfänger und Wiedereinsteiger kostenlos einen Chorkurs durch.

Von letzter Woche bis am 12. Februar, jeweils am Dienstagabend von 19.30 bis 20.15 Uhr, erhalten Interessierte an sechs Proben den idealen Zugang zum Männerchorgesang. In unserem Chorkurs für Männer entdecken Sie, wie frei und ausdrucksvoll Ihre Stimme klingen kann.

Fachkundige Anleitung

Kursleiter Dario Viri, Berufsmusiker und Dirigent des Männerchors Pfäffikon am Etzel, hat dazu ein spezielles und lehrreiches Kursprogramm zusammengestellt:

- Durch Gesangsübungen lernen Sie Ihre eigene Stimme besser kennen.
- Mittels Gesangsübungen, richtiger Atmung und Körperhaltung finden Sie zu einer kräftigeren Stimme und die Freude am Singen.
- Von einstimmigen Melodien bis hin zum mehrstimmigen Chorlied werden Sie genauestens in den Chorgesang eingeführt.

- In der Theorie erhalten Sie die Grundlagen der Notenschrift und Rhythmen.
- Beim gemeinsamen Singen erarbeiten Sie sich eine gesunde Basis für Ihre Singstimme.

Es ist der ideale Einstieg für Neusänger und Wiedereinsteiger. Den Kursteilnehmern bietet sich zudem die Gelegenheit, jeweils anschliessend an die Probe an der Probe des Gesamtchors (20.15 bis 22 Uhr) teilzunehmen.

Gefragter Pfäffiker Männerchor

Trotz der Tatsache, dass viele Männerchöre mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben, verzeichnet der Männerchor Pfäffikon am Etzel einen tollen Zuwachs. So konnten, nach einer im vergangenen Herbst grossangelegten Neusänger-Werbekampagne mit abschliessender Schnupperprobe im geschichtsträchtigen Weinkeller des «Leutschenhauses», sechs neue Sänger für den Chorgesang gewonnen werden. Der Chor verfügt nun über 36 Sänger.

Die Frage, wie es ihnen im Chor gefällt, beantworteten die Novizen einstimmig und mit Begeisterung: «Ob im Tenor oder Bass – beim Männerchor Pfäffikon am Etzel macht das Singen Spass.»

Einen ganz besonderen Anreiz für singfreudige Männer dürfte wohl auch der Grossanlass Country Music Weekend in Bäch vom Samstag und Sonntag, 10. und 11. August, darstellen. Dann wird der Männerchor, nebst bekannten Country-Bands, auch als Sängergruppe mit Country-Songs auftreten.

Wer den Chorgesang und explizit den Männerchor Pfäffikon am Etzel kennenlernen möchte und sich für das Mitsingen im Chor interessiert, melde sich beim Präsidenten des Männerchors am Etzel, Otto Seiz, Etzelstrasse 49, Pfäffikon, Telefon 055 410 39 11, oder E-Mail an praesident@mcpeffikon.ch.

Männerchor Pfäffikon am Etzel

Witz des Tages

Ein Mann parkt sein neues Auto vor dem Bundeshaus. Ein anderer sagt: «Sie können hier nicht parken. Hier gehen Politiker ein und aus.» – «Ja», sagt der Autofahrer, «das macht nichts. Ich habe eine gute Diebstahlversicherung.»